Mini-Supermarkt begeistert Kunden

In Brekendorf kann man neuerdings rund um die Uhr einkaufen – ein besonderer Service, der gut ankommt

Rainer Krüger

Um kurz vor 9 Uhr ist die Welt für Christian Görlich (42) aus Brekendorf in Ordnung. Denn er hat gerade die fünf fehlenden Brötchen fürs Familienfrühstück eingekauft. Wenn sich bei ihm, seiner Frau und den drei Kindern morgens spontan Appetit einstellt, ist das seit 1. Juli kein Problem mehr. Denn vor etwas mehr als einem Monat hat der Tante-Enso-Laden in Brekendorf eröffnet. Damit endeten für die Brekendorfer Jahre ohne Einkaufsmöglichkeit im Dorf. Zudem strahlt der Mini-Supermarkt durch seinen besonderen Service für registrierte Stammkunden bereits in die Region aus.

Im Tante-Enso-Laden in Brekendorf können sich Kunden Produkte wünschen. Filialleiterin Tanja Schröder zeigt, was im Juli besonders gefragt war: Wurst zum Grillen. Fotos: Rainer Krüger

Kundenkarte ermöglicht flexiblen Einkauf

Ein spezielles Angebot für die feste Kundschaft weiß Görlich besonders zu schätzen. „Wer eine Kundenkarte beantragt, kommt mit ihr in den Laden und kann so die ganze Woche über 24 Stunden pro Tag bargeldlos einkaufen“, sagt er. Er hat die Möglichkeit schon genutzt. „Als die Kinder um 20 Uhr noch unbedingt ein Eis wollten, haben wir es im Tante-Enso-Laden geholt“, berichtet er. Damit sind Kunden wie er von den Öffnungszeiten mit Personal unabhängig.

Allerdings weiß er auch den Kontakt zum fünfköpfigen Tante-Enso-Team zu schätzen. Daher erfolgt der Einkauf der Familie in der Regel doch zur Personalzeit. Mit Team wird außer mittwochs und sonntags an allen Wochentagen verkauft – also montags, dienstags und von Donnerstag bis Sonnabend von 8 bis 12 Uhr sowie montags und freitags von 15 bis 18 Uhr.

Kunden bestimmen das Sortiment mit

Auf eine weitere Besonderheit im Tante-Enso-Laden weist Filialleiterin Tanja Schröder hin. „Unsere Kunden bestimmen das Sortiment mit. Wir haben eine Wunschliste, auf die sie Artikel schreiben können, die sie haben wollen“, erzählt sie. Insofern gibt es bei den mehr als 3000 Artikeln im Laden immer etwas Neues. Möglich macht es der Betreiber des Ladens. Dabei handelt es sich um den Online-Supermarkt My-Enso. Das Unternehmen hat das Geschäft von der Bürgergenossenschaft Brekendorf/Hüttener Berge gepachtet. Die Genossenschaft wiederum ist Pächterin des Gebäudes, das der Gemeinde Brekendorf gehört. Diese Vertragskonstruktion war für die Brekendorfer die beste Lösung, um das Gebäude mit öffentlichen Fördermitteln bauen zu können.

Das Geschäft in Brekendorf ist der erste Tante-Enso-Laden in Schleswig-Holstein. „Nach Feedback von Personal und Kunden haben wir den Eindruck, dass Tante Enso bei der Bevölkerung gut ankommt – und wo noch Kundenwünsche offen sind, arbeiten wir daran“, sagt My-Enso-Projektmanagerin Jessica Renziehausen.

Ein Konzept mit Strahlkraft

613 Kundenkarten wurden nach Angaben von Renziehausen bislang ausgegeben. Eine Zahl, mit der Lutz Hippe sehr zufrieden ist. Hippe ist ein Mitglied des Genossenschaftsvorstands. „Anfang Juli waren gerade mal 100 Kundenkarten im Umlauf“, berichtet er. Für ihn ist klar: „Das Angebot des Tante-Enso-Ladens hat eingeschlagen. Für uns ist es ein Start nach Wunsch.“ Denn wie er weiß, kommen die Karteninhaber nicht nur aus Brekendorf. „Der Tante-Enso-Laden strahlt aus. Kunden mit Karte kommen auch aus Büdelsdorf, Fleckeby und Owschlag.“

Welche Wünsche von der Liste wurden schon erfüllt? „Wir haben unter anderem mehr zum Grillen bestellt“, sagt Filialleiter Tanja Schröder. Und auch Christian Görlich hat schon etwas verändert. „Ich habe dafür gesorgt, dass es eine neue Müsli-Sorte gibt“, erzählt er.

Christian Görlich und sein Sohn Jonte haben sich Frühstücksbrötchen ausgesucht.